

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1986/11/20 86/02/0136

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1986

## **Index**

Verwaltungsverfahren - VStG  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §66 Abs4  
AVG §68 Abs1  
AVG §69 Abs1  
VStG §31  
VStG §32 Abs2  
VStG §45 Abs1  
VStG §52  
VwGG §42 Abs2 lita  
VwGG §42 Abs2 Z1

## **Beachte**

Vorgeschichte:  
85/02/0164 E 20.01.1986;

## **Rechtssatz**

"Sache" des Verwaltungsstrafverfahrens ist die dem Beschuldigten innerhalb der Verjährungsfrist zur Last gelegte Tat mit ihren wesentlichen Sachverhaltselementen unabhängig von ihrer rechtlichen Beurteilung. Die Einstellung des Verfahrens hat zur Folge, dass eine Bestrafung wegen derselben Tat unter Anwendung einer anderen Verwaltungsvorschrift den Grundsatz "ne bis in idem" verletzt und deshalb inhaltlich rechtswidrig ist.

## **Schlagworte**

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme  
Verwaltungsstrafrecht Zurückweisung wegen entschiedener Sache

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1986:1986020136.X01

## **Im RIS seit**

13.10.2021

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.10.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)